

# Die Salzburger Akademie für Ehe und Familie – eine Schule der Liebe

## 1. Was ist die Salzburger Akademie?

„Salzburger Akademie für Ehe und Familie“ mit dem Logo „Schule der Liebe“ ist eine zweijährige Ausbildung für Ehepaare zu Familienassistenten. Damit ist zugleich der Anspruch verdeutlicht, selbst zu lernen, das eigene Familienleben zu vertiefen, aber auch befähigt zu werden, mit dem erworbenen Wissen und dem praktischen Handwerkszeug, andere Paare und Familien unterstützend zu begleiten.

## 2. Kursziel

Ziele sind die Vertiefung des eigenen Ehe- und Familienlebens durch praxisbezogene Impulsvorträge von erfahrenen Referenten und Ehepaaren, Vertiefung des Glaubens- und Gebetslebens, Austausch in der Gruppe sowie Gespräch mit dem Ehepartner.

Die teilnehmenden Ehepaare sollen befähigt werden, das erworbene Wissen in Bezug auf ein konkretes, frei gewähltes Thema anderen weiterzugeben. Neben inhaltlicher Vermittlung gibt es daher ausreichend Zeit für praktische Erprobung.

## 3. Lernkonzept

Der Kurs steht im wesentlichen auf drei Säulen: Lehre, Spiritualität, Pädagogik / Praxis

Mittelpunkt der Pädagogik ist das persönliche Gespräch mit dem Ehepartner in Form des schriftlichen Dialogverfahrens, das den gesamten Kurs durchzieht. Neben Vorträgen gibt es Zeit für Textstudium, Diskussion, Gruppenarbeit.

Die Ausbildung ist geprägt vom vorbeugenden Ansatz. Es geht um das Gelingen der Beziehung, Wachstum in der Liebe. Im Gespräch mit anderen Ehepaaren lernen die Teilnehmer durch konkrete gelungene Lebensbeispiele und den Austausch erprobter Lösungen. Wesentliches Anliegen ist also Vorbeugung von Krisen.

## 4. Kursinhalte

Gespräch - Schlüssel der Beziehung

Verschiedenheit und Ergänzung von Mann und Frau in der Ehe

Vater- und Muttersein

Gebet und religiöses Leben in der Familie

Wege zur Versöhnung und Vergebung

Familie und Beruf

Grundlagen der Erziehung

Bewältigung von Krisen und Konflikten

## 5. Lehrmethode

Das persönliche Gespräch der Ehepartner

Austausch in der Gruppe

Vorträge und Erfahrungsberichte

Praktische Übungen: Kurzreferate erarbeiten, Videotraining, Gruppen-/Diskussionsleitung

Schulung in Rhetorik, Moderations- und Diskussionsstechnik, Gesprächsführung, Gruppenleitung, aktivierende Methoden in der Erwachsenenbildung.

Erkenntnisse der modernen Erwachsenenbildung

Zwischen den Kurswochenenden: Paargespräch und Studium des Schulungsmaterials

## 5. Aufbau / Dauer

Der Kurs erstreckt sich über zwei Jahre. Sechs Wochenenden pro Jahr im Abstand von etwa zwei Monaten und jeweils im Sommer eine ganze Kurswoche sind zu absolvieren.

Die Kinder sind immer mit dabei und werden während der Arbeitseinheiten betreut.

Referenten sind Fachleute verschiedenster Qualifikation und erfahrene Ehepaare.

Der Kurs endet mit einer feierlichen Zertifikatsverleihung.

## 6. Perspektiven der Teilnehmer

Die „Familienassistenten“ sind Referenten in der Ehevorbereitung, Verantwortliche für Familienfragen in der Pfarre, Schule oder in Elternvereinen, Leiter von Hauskreisen / Familienrunden, Seminar- und Kursleiter im Rahmen der Erwachsenenbildung.

**Information:** Mag. Kurt Reinbacher,  
Tel: 0676 – 513 47 67  
kurt.reinbacher@kirchen.net